

Glückskinder- Rundschau

September 2025



Inhalt:

- I. Begrüßung und Aktuelles aus dem Kitabündnis
- II. Neuigkeiten und Veränderungen an den jeweiligen Kitastandorten
- III. Auskünfte zu unserer Konsultationsarbeit
- IV. „Und sonst noch“

I. Begrüßung und Aktuelles aus dem Kitabündnis

Liebe Familien der Kita Nordpfälzer Glückskinder,

mit den Jubiläen in Sankt Alban (5 Jahre), Gundersweiler, Seelen und Würzweiler mit jeweils 50 Jahren, hatten wir im ersten Halbjahr 2025 ordentlich viel zu feiern. Und auch im zweiten Halbjahr beginnt das Kitajahr 25/26 spektakulär. Schon wieder haben wir unsere Betreuungsplätze insgesamt erhöht und trotzdem müssen wir aufgrund baulicher Verzögerungen am Kitastandort Obermoschel (im VG-Rat wurde eine zweite Machbarkeitsstudie für den geplanten Neubau der Kita eingefordert) momentan eine Warteliste bis zu 15 Plätzen hinnehmen.

Gleichzeitig entsteht im Herbst am Kitastandort in Würzweiler unsere erste Waldkita in Trägerschaft der VG Nordpfälzer Land, was in den vergangenen Wochen alle Beteiligten in Verwaltung und Pädagogik sehr viel Zeit und Zusatzaufgaben gekostet hat. Ein Dankeschön an alle, die sich hier mit allen Kräften wohlwollend für eine Umsetzung des Vorhabens eingesetzt haben. Mein besonderer Dank gilt hier der Verwaltungsstelle Kitas mit Annika Metz, Nadine Schuler, Marie Buch und Malena Theobald, den Fachbereichsleitern Stephan Lindner und Christian Gass sowie unserem Bautechniker Sascha Schreck und Herrn Michael Groß als Leiter des Fachbereichs Bauen in der VG.

Unsere Arbeit als Konsultationskita im Bereich „Personalmanagement“ trägt fleißig Früchte. Die Fördermittel von jährlich 15000.-€ bereichern unsere Arbeit und geben unseren pädagogischen Fachkräften zusätzliche Möglichkeiten, den pädagogischen Alltag und die eigenen fachlichen Qualitäten stets weiterzuentwickeln. Wir haben mit einer groß angelegten, standortübergreifenden Weiterbildungsmaßnahme insgesamt 50 Fachkräfte im Bereich „Lern- und Bildungsgeschichten“ ausgebildet. Dank diesem Wissen können Bildungsprozesse der Kinder sehr gut erkannt und die Bildungsthemen der Kinder anhand dieses Beobachtungsverfahrens neu konzipiert werden.

Wir investieren in Netzwerkveranstaltungen für FakiBs, Praxisanleitungen und Leitungskräfte und geben dem Thema Ausbildung einen hohen Stellenwert. Aus den Kooperationen mit der Fachschule für Sozialpädagogik, dem Bildungsministerium und der Hochschule Koblenz sind in der letzten Zeit viele gute Projekte und Zusammenarbeiten entstanden.

Die Imagefilme mit der Firma „Delight Media“ und unserem Maskottchen Ella Bella sind seit einigen Wochen auf unserer Homepage platziert und das Ergebnis ist toll geworden.

Ich lade Sie gerne mit diesem QR-Code auf unsere neu gestaltete Homepage ein:



Ihre Claudia Manz-Knoll
Pädagogische Gesamtleitung der Kita Nordpfälzer Glückskinder

II. Neuigkeiten und Veränderungen an den jeweiligen Kitastandorten

KITASTANDORT BISTERSCHIED

Aktuelle Infos:

Die Hinzunahme der Räumlichkeiten in der Gemeindehalle für die aller kleinsten Bisterschieder hat sich sehr bewährt. Trotzdem handelt es sich bei der Nestgruppe um ein räumliches Übergangsmodell, bei dem die ausgelagerten Räumlichkeiten nur auf begrenzte Zeit von der Ortsgemeinde angemietet wurden.

Und während sich die jüngeren Kinder und deren pädagogische Fachkräfte im räumlichen „Schlaraffenland“ tummeln, sind die Rahmenbedingungen im Haupthaus und ehemaligen Schulgebäude über drei Etagen weiterhin stark verbesserungsfähig.

Hinzu kommen die besonderen Herausforderungen einer Außenstelle, die nach der Fachkräfteverordnung personell ausgestattet sein muss und damit eine Vorhaltung des Personals in zwei Häusern gleichzeitig sehr herausfordernd ist. Hier bringt das Team um Standortleitung Charlotte Anagné und deren Teamsprecherin Lena Grünwald-Kretschmer sehr viel zusätzlichen Einsatz auf, um diese personellen Balanceakte zu stemmen.

Wir hoffen, dass der erste Spatenstich nicht mehr allzu lange auf sich warten lässt.

Unser KitaTeam 2025/26 in Bisterschied:

- Charlotte Anagné (Standortleitung)
- Lena Grünwald-Kretschmer (Teamsprecherin)
- Sabrina Gießler-Lamb
- Julia Lassotta
- Gabriele Weisenburger
- Lea Steller
- Miriam Breuer
- Franka-Louise Janz
- Anke Waigel
- Lars Schneickert
- Madeleine Grimm (Mitarbeiterin in Ausbildung)
- Celine Fuchs (Mitarbeiterin in Ausbildung)
- Alisha Sabrina Fischer (Sozialassistentin)
- Ludwig Stimpfl (Sozialassistent)
- Mia Hill (Sozialassistentin)
- Christoph-Merlin Kühn (FSJ)
- Alice Dahler (Reinigung/Vertretung Hauswirtschaft)
- Jasmin Liot (Hauswirtschaft)
- Ingrid Breihof (Hauswirtschaft)
- Susanne Pfund (Reinigung)

KITASTANDORT DIELKIRCHEN

Aktuelle Infos:

Am Kitastandort in Dielkirchen hat sich unsere Standortleitung Birte Dörr in den Erziehungsurlaub verabschiedet. Wir gratulieren zum Nachwuchs.

Glücklicherweise übernimmt seit Juli 2025 die langjährige Teamsprecherin, Anja Klein, die Stelle der kommissarischen Leitung. Dadurch konnte gewährleistet werden, dass die Arbeitsprozesse im Haus einen fließenden Übergang haben, da Frau Klein als langjährige pädagogische Fachkraft und bisherige Teamsprecherin im Team der „Kleinen Strolche“ mit den Kindern, den Familien und dem Team bestens vertraut ist. Die dadurch frei gewordene Rolle der Teamsprecherin übernimmt mit Aileen Busch eine „Nachwuchskraft aus dem eigenen Lager“. Wir wünschen den Beiden ein glückliches Händchen in der Übernahme der Leitungstätigkeiten und viel Freude – wir werden Euch nach besten Kräften unterstützen!

Mit Frank Hoffmann-Biundo bleibt zunächst ein weiterer, erfahrener Leitungskollege (derzeit kommissarischer Leiter in Mannweiler-Cölln) dem Team in Dielkirchen mit einem kleinen Stundenkontingent einmal wöchentlich erhalten. Das macht die Einarbeitungsphase für unser neues Führungsteam auch nochmals etwas leichter. Unserem Slogan und Leitsatz „Zusammen ein starkes Team“ werden wir hier wieder voll gerecht.

Die Notwendigkeit einer Generalsanierung der Räumlichkeiten am Kitastandort in Dielkirchen hat unser Träger weiterhin im Blick – es bleibt abzuwarten, ob dies an dem jetzigen Standort machbar ist oder auch ein Neubau geplant werden muss.

Auf jeden Fall braucht es dringend bei dieser vollen Auslastung an Betreuungsplätzen eine Verbesserung des Raumangebotes. Ein Dank an das Kitateam, das seit vielen Jahren diese räumlich beengten Verhältnisse annimmt und trotzdem so gute pädagogische Arbeit leistet!

Unser KitaTeam 2025/26 in Dielkirchen:

- Anja Klein (Standortleitung)
- Aileen Busch (Teamsprecherin)
- Frank Hoffmann-Biundo
- Heike Neu
- Bianca Brand
- Anne Fischer
- Susanne Stohl (Profilergänzende Fachkraft)
- Ute Garbe (Pädagogische Assistenz)
- Susanne Hoffmann (Mitarbeiterin in Ausbildung)
- Petra Krebs (Hauswirtschaftskraft)
- Fischer Claudia (Hauswirtschaft/Reinigung)

KITASTANDORT GUNDERSWEILER

Aktuelle Infos:

In der Bewegungskita in Gundersweiler, dem KiGaGu, hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan. Mit Traudel Merkel hat sich ein „Urgestein“ aus der Einrichtung in die Rente verabschiedet. Traudel hat ausschließlich am Kitastandort in Gundersweiler gearbeitet – und uns dort über 40 Jahre die Treue gehalten.

Der „guten Traudel“ war nie etwas zu viel – sie hatte stets für die Belange der Kinder ein offenes Ohr und ein großes Herz. Wir wünschen Traudel und ihrer Familie, dass sie das Rentendasein gemeinsam noch gut genießen können.

Nur ein „Abschied auf Zeit“ haben wir für unsere pädagogische Fachkraft Schirin Lipfert eingeplant, die auf eigenen Wunsch für einen einjährigen Auslandsaufenthalt freigestellt wurde.

Mit dem 50jährigen Jubiläum hatte das KiGaGu-Team eine Mammutaufgabe gestemmt. In Volksfest-Atmosphäre strömten die Besucher aus den umliegenden Ortsgemeinden zur Feier – ein Beweis, welche starke Identifikation zwischen dem Sozialraum und der Kita in „Gunderschwiler“ vorherrscht, vor allem weil auch sehr viele Ehemalige immer wieder den Weg in „ihre Kita“ aufsuchen.

Unser KitaTeam 2025/26 in Gundersweiler:

- Susanne Cherdron-Leppla (Standortleitung)
- Elisabeth Hahnenberger (Teamsprecherin)
- Marco Spindler
- Alexandra Andreas
- Gabriele Rahm
- Monika Weigand
- Julia Roth
- Sophie Frölich
- Silke Schirmer
- Jennifer Triquart
- Leonie Bontjer
- Michelle Militz
- Lisa Bäcker
- Aylin Peplauf
- Leon Klein (Mitarbeiter in Ausbildung)
- Sophia Lipps (Sozialassistentin)
- Händler Nele (Sozialassistentin)
- Bastian Wolf (Sozialassistent)
- Susanne Denzer (Hauswirtschaftskraft)
- Michaela Senger (Reinigung/Vertretung Hauswirtschaft)
- Andrea Pfleger (Hauswirtschaft/Vertretung Reinigung)
- Franziska Nickel (HWK-Reinigung)

KITASTANDORT MANNWEILER-CÖLLN

Aktuelle Infos:

In dieser eingruppigen Einrichtung haben wir aktuell noch drei Kinder aus anderen Kita-Einzugsgebieten aufgenommen, die an ihrem eigentlich zuständigen Kitastandort keinen Betreuungsplatz bekommen hätten.

Mit dem kommissarischen Standortleiter Frank Hoffmann-Biundo und seiner Teamsprecherin Simone Dörr lenken zwei erfahrene pädagogische Fachkräfte die Führungsaufgaben im kleinen Kita-Team „Bärenstark“. Es ist auch immer wieder erstaunlich, was die Mannweiler-Cöllner mit ihrem kleinen Team und ihrer kleinen Elternschaft für tolle, kreative Ideen auspacken.

Dabei können die Kinder und Fachkräfte räumlich nicht wirklich aus dem Vollen schöpfen. Durch den kleinen Gruppenraum, der gleichzeitig auch als Essens- und Schlafräum dient, ist es der Kita seitens des Landesjugendamtes nicht gestattet, Kinder unter zwei Jahren aufzunehmen. Generell ist die Betriebserlaubnis aufgrund der räumlich schwierigen Bedingungen nur wegen der zusätzlichen Möglichkeit der Hallennutzung erteilt worden – und das auch nur mit einer Betreuungszeit von maximal 8 Stunden täglich. Hier hatte die VG Nordpfälzer Land nach der Trägerübernahme neben der Sanierung des Gruppenraums einschließlich Büro und Küche nochmals großzügig in die Errichtung von einem zusätzlichen Material- und Hauswirtschaftsraum in der Gemeindehalle investiert, für eine bessere Wärmeversorgung in der Halle gesorgt und einen Aufprallschutz im Bühnenbereich angebracht.

Unser KitaTeam 2025/26 in Mannweiler-Cölln:

- Frank Hoffmann-Biundo (Standortleiter)
- Simone Dörr (Teamsprecherin)
- Nadeschda Kisselmann (Splittingstelle mit Obermoschel)
- Alexandra Rhein (Splittingstelle mit Obermoschel)
- Katja Roth
- Diana Heintz (Hauswirtschaftskraft)
- Tanisha Faier (Hauswirtschaft/Reinigung)

KITASTANDORT OBERMOSCHEL

Aktuelle Infos:

Der Kitastandort in Obermoschel ist nun schon ein ganzes Jahr in der Trägerschaft der VG Nordpfälzer Land. Innerhalb dieses Jahres hat sich das Kitateam um Standortleiterin Kristina Linn und Teamsprecherin Anja Höhn sehr engagiert und kollegial in unsere Prozesse im Kitabündnis eingelebt.

Die Strukturen eines professionellen Trägers mit so vielen Fachbereichen und Zuständigkeiten kennen zu lernen erfordert schon etwas Zeit. Das haben die „Omos“ allerdings toll gemeistert. Auch im kollegialen Bereich gab es mittlerweile viele Synergieeffekte und Zusammenkünfte (Fortbildungen, Austauschforen ...) mit den anderen pädagogischen Fachkräften aus dem Kitabündnis. Hierbei hat Obermoschel längst einen festen Platz in unserer Kita-Gemeinschaft.

Mit Alisa Fahr (vormals Kitastandort Seelen) und den beiden ehemaligen Auszubildenden Alanna Allen (erfolgreicher Ausbildungsabschluss in Obermoschel) und Lilly Halbgewachs (erfolgreicher Ausbildungsabschluss in Gundersweiler) sowie den Kolleginnen Nadeschda Kisselmann, Alexandra Rhein (montags und dienstags für Obermoschel eingesetzt, ansonsten in Mannweiler-Cölln) und Fabienne Scheuble (Rückkehr aus dem Erziehungsurlaub) haben wir das personelle Aufgebot nochmals mit pädagogischen Fachkräften aufgestockt.

Eine Erhöhung der Betreuungsplätze per Container-Lösung auf maximal insgesamt 95 Plätze und die zukünftige Ausweitung der Betreuungszeit auf eine 9-Stunden-Betreuung (ab 01.09.25 von 7 Uhr bis 16 Uhr) sind neben den personellen Verbesserungen nun weitere Schritte auf dem Weg zu bedarfsgerechten Bildungs- und Betreuungsangeboten.

Allerdings dürfen wir auch nicht verschweigen, dass die Räumlichkeiten dieser Kita in keiner Weise den aktuellen Notwendigkeiten entsprechen. Es bleibt ein Kraftakt für das Team der Kita Regenbogen, unter den derzeitigen Bedingungen das pädagogische Angebot umzusetzen. Zeitlich hat uns hier zurückgeworfen, dass vom VG-Rat eine zweite Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde – und das bei konstant steigenden Anfragen auf Kitaplätze. Derzeit stehen 15 Kinder auf der Warteliste. Dass uns durch diese Situation auch viele Fachkräfte abwandern ist glücklicherweise nicht passiert – die Obermoscheler Fachkräfte tragen ihr Schicksal mit Optimismus und Zuversicht. Wir hoffen jetzt gemeinsam auf schnelle Entscheidungen.

Unser KitaTeam 2025/26 in Obermoschel:

- Kristina Linn (Standortleitung)
- Anja Höhn (Teamsprecherin)
- Cornelia Beisiegel
- Hildegard Schöneberger-Bublitz
- Katharina Hahn
- Maren Schniering
- Anna Freudenberger
- Rosanna Lauer
- Nirouz Mustafa
- Sabine Steller
- Fabienne Scheuble
- Nadeschda Kisselmann
- Alexandra Rhein
- Anna Demmerle (bis 22.10. nachmittags als zusätzliche pädagogische Fachkraft)
- Alisa Fahr
- Susann Wölfer
- Alanna Allen
- Lilly Halbgewachs
- Tanja Götz (Mitarbeiterin in Ausbildung)
- Shana Faier (Sozialassistentin)
- Katharina Fuchs (Sozialassistentin)
- Zoriana Grychyshyn (Hauswirtschaftskraft/Köchin)
- Christine Schlemmer (Hauswirtschaftsmeisterin)
- Ilona Hagenbucher (Hauswirtschaft)
- Evi Glaß (HWK-Reinigung)
- Ute Sydow (HWK-Reinigung)
- Klaus Niebergall (Hausmeister)

Wir verabschieden uns von Tanja Ludwig, die auf eigenen Wunsch unser Kitabündnis verlässt. Herzlichen Dank, liebe Tanja, für Deinen Einsatz.



KITASTANDORT SANKT ALBAN

Aktuelle Infos:

In Sankt Alban hat sich die Errichtung einer zweigruppigen Einrichtung absolut rentiert. Die Platzkapazitäten für insgesamt 37 Kinder im Alter von 1-6 Jahren erwies sich als bedarfsgerecht. Die „Nachbarschaft“ zu den bereits bestehenden Kitastandorten in Würzweiler und Dielkirchen entwickelte sich zu einem sehr gut kooperierenden Netzwerk, sowohl in der Zusammenarbeit mit der Appeltal-Grundschule - als auch bei „Nachbarschaftshilfen“, wenn pädagogische Fachkräfte krankheitsbedingt ausgefallen sind und Notbetreuungen für Kinder eingerichtet werden mussten.

Mittlerweile erstrahlt auch unsere Außenfassade in Sankt Alban endlich in neuem Glanz. Ein großer Dank an unseren kommunalen Bauhof, der diese Tätigkeiten in kompetenter Eigenleistung erbracht hat. Wir haben allerdings immer noch die bisher unbefriedigende Lagerung der Sportmaterialien im Blick. Noch immer müssen die pädagogischen Fachkräfte alle Utensilien in den Innenräumen der Kita lagern und zum Turnen in die Gemeindehalle tragen. Dies ist dauerhaft – mit Blick auf Aufsichtspflicht und Arbeitsschutz – so nicht gut leistbar – wir tüfteln an Lösungen. Ein erster Ansatz hierzu ist die Genehmigung von Zusatzstunden im Stellenschlüssel wegen betriebsrelevantem Mehrpersonal. Dennoch brauchen wir hier langfristig noch eine andere Idee.

Am 25. Januar 2025 feierten wir mit den „Delwetritschern“ bereits das 5-jährige Bestehen der Einrichtung – und gut, dass wir 2019 diesen Weg gegen manche kritische Stimme gewagt haben ... die Dorfgemeinschaft hat mit dem Kitastandort an Lebendigkeit und Attraktivität ausschließlich gewonnen.

Unser KitaTeam 2025/26 in Sankt Alban:

- Tina Schwarz (Standortleitung)
- Gianna Leppla (Teamsprecherin)
- Sandra Lipps
- Evelin Menzel
- Simone Weyrauch
- Yvonne Stumpf
- Alena Mettel
- Lena Klaassen (Mitarbeiterin in Ausbildung)
- Finn Freitag (Sozialassistent)
- Anna-Lena Schläfer (Sozialassistentin)
- Tanja Kluba (Hauswirtschaftskraft)
- Evridiki Tsouraki (Hauswirtschaft/Reinigung)

KITASTANDORT SEELEN

Aktuelle Infos:

Im Sommer 2025 feierten auch die kleinen Bergwichtel ihr 50jähriges Bestehen. Es waren ganz viele Gäste gekommen, die das zauberhafte Ambiente dieser Kita inmitten freier Natur an diesem Festtag genießen konnten.

Unser derzeit kleinster Kitastandort mit aktuell nur 17 Betreuungsplätzen hat bei den diesjährigen Bedarfsplanungsgesprächen mit der Kreisverwaltung des Donnersbergkreises aufgrund rückläufiger Geburtenzahlen leider nochmals eine Reduzierung der Gesamt-Betreuungszahlen auf zukünftig 17 Plätze und eine Streichung des U2-Platzes ergeben. Diese verringerten Bedarfszahlen hatten leider auch eine Reduzierung des Personalschlüssels zur Folge.

Glücklicherweise haben wir immer die Möglichkeit, uns im Kitabündnis gegenseitig sehr zu unterstützen. Mit Katharina Reithler und Anna Demmerle (erfolgreicher Abschluss zur pädagogischen Fachkraft) haben sich gleich zwei pädagogische Fachkräfte aus Seelen auf eigenen Wunsch bereiterklärt, zukünftig das Team der neuen Waldkita in Würzweiler unterstützen zu wollen.

Die individuelle Arbeitsplatzsicherheit, die wir unseren Kollegen und Kolleginnen in solchen Fällen glücklicherweise als Kitabündnis bieten können, tröstet umgekehrt das aktuell sehr kleine Kitateam in Seelen nicht wirklich – dort müssen wir schauen, ob wir mit diesem kleinen Aufgebot eine dauerhafte 9-Stunden-Betreuung aufrechterhalten können. Als ersten Schritt haben wir hierfür unserer Standortleitung, Frau Breinig eine Vollzeitstelle übertragen.

Zusammen mit Carmen Boukari und der Teamsprecherin Melanie Kuhnert wird ein starkes Trio die pädagogische Verantwortung der Bergwichtel übernehmen – das machen sie so gut, dass immer wieder auch Anfragen von Familien eines Nachbarkreises kommen, die sehr gerne einen Betreuungsplatz in Seelen haben wollen.

Unser KitaTeam 2025/26 in Seelen:

- Melanie Breinig (Standortleitung)
- Melanie Kuhnert (Teamsprecherin)
- Katharina Reithler (bis Start Waldkita in Würzweiler)
- Carmen Boukari
- Carmen Walk (Hauswirtschaftskraft)
- Stefanie Chittreck (Hauswirtschaft/Reinigung)

KITASTANDORT WÜRZWEILER

Aktuelle Infos:

Der Kitastandort in Würzweiler steht derzeit im Fokus aller Herausforderungen. Trotz der Nachbarkita in Sankt Alban, die vor 5 Jahren aus der Platzproblematik in Würzweiler ihren Ursprung fand, platzt das dadurch verkleinerte Einzugsgebiet des Kitastandes Würzweiler momentan erneut aus allen Nähten.

Ein Boom an jungen Familien, vor allem aus Ruppertsecken und Marienthal, hatte insgesamt 52 kitaberechtigte Kinder auf die Bedarfsliste gezaubert – und das bei derzeit 42 verfügbaren Plätzen. Dabei wurde die Kita in den vergangenen Jahren bereits generalsaniert und auf die Anforderungen des neuen Kitagesetzes räumlich sehr gut vorbereitet.

Der Kitastandort um Standortleitung Sigrid Münch und Teamsprecherin Christina Zimmermann hatte schon in der Vergangenheit konzeptionell sehr intensiv die Themen „Bildung nachhaltige Entwicklung“, „Seven Gardens“, „Jolinchen“, „Raus aus dem Haus Tage“ sowie „Partizipation, Demokratie- und Umweltbildung“ umgesetzt. Bestes Beispiel hierzu ist auch die QID-Folgezertifizierung (=Qualität im Diskurs), die das Kitateam in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz zum Thema „Sozialraumorientierung“ durchführte und dafür ein erneutes Qualitätssiegel verliehen bekam. Somit war in der aktuellen Situation nach Kitaplätzen mit viel naturpädagogischem Profil schnell die Idee geboren, in Würzweiler die erste Waldkita des Kitabündnisses zu installieren. Zumal Würzweiler dafür eine hervorragende Infrastruktur aufweist. Derzeit arbeiten wir mit allen Kräften und in allen Fachbereichen an der Umsetzung und stehen kurz vor dem offiziellen Startschuss, der voraussichtlich am 22. Oktober erfolgen soll.

Bis dahin hat sich das Fachkräfteteam mit den Kindern entschieden, die für die Waldkita gemeldeten Kinder schon aktiv mit den Entstehungsprozessen und Abläufen einer Waldkita projektmäßig vertraut zu machen.

Unser KitaTeam 2025/26 in Würzweiler:

- Sigrid Münch (Standortleitung)
- Christina Zimmermann (Teamsprecherin)
- Sarah Breban
- Kadryce Balta (ab Oktober 25)
- Eve Enkler
- Britta Nickel
- Silke Gabel
- Mona Bäcker-Eichenauer
- Sabine Sanders
- Milea Becker (Sozialassistentin)
- Celine Iffland (FSJ)
- Klaudia Wilding (Hauswirtschaftskraft)
- Karola Dörr (Hauswirtschaft/Reinigung)

Für die Waldkita in Würzweiler:

- Sigrid Münch (Standortleitung)
- Jasmin Nenninger (Mitarbeiterin in Ausbildung)
- Silke Gabel (Splittingstelle mit Haupthaus)
- Petra Bohrmann (Teamsprecherin)
- Anna Demmerle (stellvertretende Teamsprecherin)
- Katharina Reithler
- David Knopf
- Samira Haupt (HWK/ Reinigung)
- Zusätzliche Kräfte für Hauswirtschaft sind noch im Bewerberverfahren

Hierzu ein Bild unseres bestellten „Waldwaggon“.

Er wird im ersten Jahr unserer Waldkita in hybrider Form auf dem angrenzenden Gartengrundstück des Hauptgebäudes aufgebaut.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant, das Angebot der Waldkita in Waldnähe, zwar vorrangig für das Einzugsgebiet des Kitastandortes Würzweiler, zusätzlich aber auch standortübergreifend für die VG Nordpfälzer Land, zu eröffnen.

Dann soll die Betreuungszeit allerdings auf 7 Stunden täglich mit Lunchpaket angepasst werden. Schon jetzt bietet der Waldwaggon eine autarke Ausstattung mit Solar- und Gasbetrieb, Küchenzeile, Heizung und Toilettenanlage im Biobetrieb.



III: Auskünfte zu unserer Konsultationsarbeit

Im zweiten Jahr unserer Konsultationsarbeit sind wir im Bereich Personalmanagement schon sehr weit vorangekommen.

Viele andere Träger, Verbandsgemeinden, Kreisverwaltungen und Fachkräfteteams interessieren sich für unsere Arbeit und holen sich Anregungen. Wir haben wenig personelle Abgänge – dafür viele Zugewinne. Die Kraft und das Engagement, das wir in unsere Auszubildenden stecken, lohnt sich. Unsere Praxisanleitungen in den Einrichtungen machen als Ausbilder einen tollen Job, begleiten und beraten, fordern und fördern und sind für unsere Auszubildenden da, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

In diesem Kitajahr konnten wir dadurch fünf kompetente Azubis als neue pädagogische Fachkräfte in unserem Kitabündnis übernehmen und einstellen. All unsere Mitarbeiter in Ausbildung haben ihr Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

Wir sind stolz auf dieses Ergebnis.

Bei vielen Kitakongressen und Schulveranstaltungen haben wir für unser Kitabündnis geworben und erstmals haben auch Marco Spindler (Leiter Kompetenzteam Praxisanleiter) und ich an den Informationsveranstaltungen der BBS Donnersbergkreis aktiv als Praxisvertretungen teilgenommen.

Überhaupt zeigt sich die BBS Donnersbergkreis weiterhin als engagierter Kooperationspartner in der Konsultationsarbeit. Marco und ich haben schon im Unterricht aktiv mitgewirkt und es waren auch schon Schulklassen zur Hospitation in unserem Kitastandort in Gundersweiler. Eine ehemalige Auszubildende aus Sankt-Alban hat auch umgekehrt ihre Erfahrungen den neuen Erzieher-Klassen in der Schule weitergegeben.

Ab Oktober wird Frau Sabine Bold als meine „neue alte Tandempartnerin“ aus ihrem Erziehungsurlaub zurückkehren und die Stelle der Fachgruppengebietsleitung für Kitas und Schulen übernehmen. Damit übernimmt sie vorwiegend die Leitung der verwaltungstechnischen Seite im Kitawesen und vertritt mich in meiner Abwesenheit. Herr Feld vom Fachbereich 1 fungiert dann als zuständiger Fachbereichsleiter und Büroleiter, Frau Maué-Heckmann als stellvertretende Fachbereichsleitung.

Unsere Büros von Kita/Schulen-Sachbearbeitung, Frau Bold und mein Büro wechseln dann ins Haupthaus.

Ein großer Dank geht an Stephan Lindner und Christian Gass, die uns in der Abwesenheit von Sabine Bold vorübergehend als Fachbereichsleiter begleitet haben. Wir hatten auch eine sehr schöne und kollegiale Zusammenarbeit.

Unser Kitabündnis ist von Seelen bis Mainz bis Berlin mittlerweile bekannt – es entstehen und entstanden immer mehr Netzwerke und Kontakte, von denen all unsere Fachkräfte – und dadurch auch all unsere Glückskinder - profitieren können.

Wir treffen uns neben den Auszubildenden und ihren AnleiterInnen auch standortübergreifend in weiteren Netzwerken. Zum Beispiel für die Standortleitungen, die FaKiBs (Fachkräfte für Kinderperspektive) – und neuerdings bald auch zum Thema „Gesundheitsfürsorge“ wo wir in Kooperation mit dem aktivZirkel in Rockenhausen einen

fünfwöchigen Gesundheitskurs absolvieren dürfen – auch von Fördermitteln der Konsultationsarbeit des Landes Rheinland-Pfalz.

Nur wenn es unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Arbeit mit Ihren Kindern gut geht und sie die Herausforderungen der frühkindlichen Bildung mit Herz, Freude und physischer und psychischer Kraft annehmen können und wollen, werden es Ihre Kinder und Sie als Familien auch gut bei uns haben. Deshalb investieren wir Zeit und Geld in all diese Programme und Netzwerke.

Und unser Slogan „Zusammen ein starkes Team“ trägt uns auch dank kollegialer Hilfen durch so manchen kleinen Sturm – wir wollen Ihnen mit diesem Bündnisgedanken ein verlässlicher Partner in der Bildung und Erziehung für Ihre Kinder sein. Es wird uns nicht immer gelingen, jede Erwartungshaltung zu erfüllen – aber wir geben uns auch dann Mühe, gemeinsame Lösungen zu finden.

Und trauen Sie sich bitte immer gerne, nachzufragen, wenn Sie sich bei irgendetwas Sorgen machen – in einem Punkt sind wir stets auf einer Linie:
Das Wohl der Kinder steht immer an erster Stelle.

Mit lieben Grüßen in ein neues Kitajahr,



Ihre Claudia Manz-Knoll,
Pädagogische Gesamtleitung Kita Nordpfälzer Glückskinder

P.S. Schon bald dürfen wir uns auch über die Neuauflage unserer Kita-Glückskinder-Broschüre freuen – mit aktuellen Daten, neuen Fakten und allen Standorten! Layout und Druck konnten ebenfalls über die Konsultationsarbeit finanziert werden!

IV: Und sonst noch?

- Unsere neuen Glückskinder-Mottoshirts für die Kinder sind da – mit einem Dankeschön an Firma Mitavi aus Sankt-Alban.
Bestellen können Sie die Shirts über Ihre Kita zum Preis von 13.-€. In unserer Verwaltungsstelle in der VG Nordpfälzer Land lagern wir die Shirts vorrätig.
- Die nächste Kita-Beiratswahl findet im Januar 2026 statt – Termin wird noch bekannt gegeben. Mitgestaltet wird die Veranstaltung von unseren Fachkräften für Kinderperspektive zum Thema „Partizipation im Kitabündnis“.
- Leider lassen die Startschüsse für unsere Bauvorhaben in Obermoschel, Bisterschied und Dielkirchen weiter auf sich warten ... aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben ... wir brauchen weiter Geduld.
- Wir möchten Ihnen für Ihre persönlichen Planungen noch vor dem Jahreswechsel den Ferienplan 26/27 bereitstellen. Sie können jedoch schon sicher einplanen, dass wir ab 2026 immer für alle Kitastandorte die letzten drei Wochen der Sommerferien schließen. In der Woche nach Ostern und in der ersten Woche der Herbstferien haben wir immer die sogenannten „Feriengruppen für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf“ – die eingruppierten Einrichtungen bleiben in diesen Ferienzeiten komplett geschlossen und kooperieren mit ihren größeren Partnerkitas (Seelen in Gundersweiler; Mannweiler-Cölln in Obermoschel). Dort werden dann die Kinder mit dringendem Betreuungsbedarf zusammen mit den ihnen vertrauten Bezugspersonen aus der „Heimatkita“ für die Zeit der Feriengruppe aufgenommen. Infos hierzu erteilen Ihnen die Standortleitungen
- Wir danken allen Elternausschüssen und Familien für die äußerst freundliche und kollegiale Zusammenarbeit. Es ist uns immer lieber, miteinander als übereinander zu sprechen – ein persönliches Gespräch kann gerade bei der großen Perspektivenvielfalt von Kinder-Familien-Fachkräften und Träger oft Wunder bewirken.
- Melden Sie sich – Nobody is perfect! Wir bleiben fehlerfreundlich 😊. Mein Diensthandy leitet Ihren Anruf auf eine Mailbox weiter. Bitte sprechen Sie dort Ihr Anliegen auf – ich rufe Sie zurück. Anrufe, die ohne Mitteilung in der Anrufliste stehen, muss ich meistens leider ignorieren.
- Von 16.09.25 bis 26.09.25 bin ich in Urlaub. Meine Vertretung übernimmt mein Kollege und Fachbereichsleiter, Herr Stephan Lindner und sein Stellvertreter, Herr Christian Gass.

